



Die Lebensmittelindustrie

Presseinformation - Forum Mineralwasser

Europäische Kreislaufwirtschaft: Die Mitglieder der European Federation of Bottled Waters (EFBW) beschließen Verbesserungen bis 2025

Stand: 15.05.2018

- Steigerung der europaweiten Sammelquote bei PET Flaschen auf 90 %
- Verwendung von mindestens 25 % recyceltem PET zur Produktion neuer PET Flaschen in der EU
- Österreich schon jetzt im Spitzenfeld bei Sammlung und Recycling von PET Flaschen

Wien, 15. Mai 2018 – Im Jänner 2018 richtete die Europäische Kommission im Rahmen des EU-Kreislaufwirtschaftspakets einen Appell an Verbände und Unternehmen, im Sinne von Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz mittels eigener Maßnahmen einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der europäischen Kreislaufwirtschaft zu leisten. Diesen Appell aufgreifend startet die European Federation of Bottled Waters (EFBW) mit heutigem Tag eine Initiative. Sie hat zum Ziel, die Anzahl an gesammelten PET (Polyethylenterephthalat) Flaschen im EU-Schnitt auf 90 % und den Prozentsatz an wiederverwendetem, recyceltem PET bis 2025 EU-weit auf 25 % zu steigern. Weiters umfasst die Strategie der EFBW die Förderung des Dialogs mit Konsumentinnen und Konsumenten zur Stärkung des Bewusstseins zu PET als wertvolle Ressource, die Förderung von Innovationen und die Forcierung des gegenseitigen Austausches aller Beteiligten der Wertschöpfungskette. Die EFBW und ihre Mitglieder positionieren sich damit als proaktiver Partner einer europäischen Kreislaufwirtschaft und verfolgen konkrete Lösungswege hin zu mehr Nachhaltigkeit in der EU.

„Das Forum Natürliches Mineralwasser unterstützt die Initiative der EFBW, an deren Gestaltung wir als Mitglied des europaweiten Verbandes beteiligt waren. Die EFBW reagiert damit rasch und in sehr durchdachter Weise auf den Appell der Europäischen Kommission zur Strategie für Kunststoffe in einer Kreislaufwirtschaft. Gerade EU-Länder mit niedrigeren Sammel- und Recyclingquoten gilt es, mit Hilfe der vereinbarten Maßnahmen, an das Spitzenfeld heranzuführen. Auf die Vorreiterrolle Österreichs in diesem Segment können wir sehr stolz sein und leisten damit schon heute einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Zielsetzungen der EFBW“, begrüßt Herbert Schlossnikl, Sprecher des Forum Natürliches Mineralwasser, den Start der europaweiten Initiative.

Die detaillierte Presseinformation finden Sie [hier](#).